



Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38667 Bad Harzburg

BLH GmbH - Haferkamp 8 - 38667 Bad Harzburg

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Köthener Straße 13

06193 Petersberg OT Sennewitz

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra 15
Fachgebiete A1, A3, BB3, BE3, D0, D3, E3,
F3, G3, H1, H3, I1, I2, I3

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Waba 07

Geschäftsführer:
Christoph Milnickel, B. Sc. Bau-Ing.
Amtsgericht: Braunschweig HRB 209646

Telefon: 0 53 22 / 55 32 070
Internet: www.bl-harz.de
E-Mail: info@bl-harz.de

Mitglied im Vero e. V.
Mitglied im UVMB e. V.

Prüfbericht nach den TL Pflaster-StB (EN 13285)

Werk: Rieder

Prüfbericht Nr.:	12-2211/10-26034-P	Prüfberichtsdatum:	09.06.2026
Anschrift des Werkes:	MDB GmbH, Harzer Grauwacke Rieder Im Eulenbachtal 06493 Ballenstedt OT Rieder	Überwachungszeitraum:	1. Halbjahr 2026
		Zulassungszeitraum:	2. Halbjahr 2026
		Material:	Brechkorn
Art der Güteüberwachung:	Typprüfung nach TL Pflaster-StB 05/16	Petrographischer Typ:	Grauwacke
letzte Güteüberwachung:	entfällt		

Angaben über die Probenahme nach DIN EN 932-1:

Ort:	Werk Rieder
Datum:	14.04.2026
Teilnehmer:	Hr. Greil (Werk), Hr. Zacon, Fr. Bivour (BLH)
Witterung	trocken, +8 °C

Nr.	Sorten-Nr.	Lieferkörnung [mm]		Entnahmestelle	Anwendungsbereich
1	116	0/5	Bettung	Halde	Bettungsmaterial
			Fuge		Fugenmaterial

vorgesehene Lieferbereiche: ST

Verteiler: AG / ST

Der Prüfbericht umfasst -4- Seiten.

Sach- und Fachkundige für
• TRGS 519 Asbest
• TRGS 521 alte Mineralwolle
• TRGS 524 Arbeiten kont. Bereichen
• LAGA PN98
• Betriebsbeauftragte für Abfall
• Bevollmächtigte im eANV

Labor und Ingenieurbüro für
• Böden
• Gemische für SoB
• Beton
• Asphalt
• Gesteinskörnung
• Naturstein

Prüfberichte, Prüfzeugnisse und Gutachten dürfen nur ungekürzt an Dritte weitergegeben werden. Jede Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Gesteinskörnung (d/D) [mm]	0/5
-----------------------------------	------------

Korngrößenverteilung DIN EN 933-1

Siebdurchgang [%]

Siebgröße [mm]		Σ	
< 1,25	7,1	7	
1,25 - 0,25	4,4	11	
0,25 - 0,5	8,3	20	
0,5 - 1,0	12,4	32	
1,0 - 2,0	18,4	51	
2,0 - 4,0	29,2	80	
4,0 - 5,6	18,3	98	
5,6 - 8,0	1,8	100	
8,0 - 11,2	0,0	100	

Kennwert	SOLL	IST	res. Kategorie Anwendungsbereich		
			Bettung	Fuge	

Gehalt an Feinanteilen ($\leq 0,063$ mm)

	≤ 5	4,7	UF₅	LF₂	
	$\geq 2 / \leq 9$		LF_N	UF₉	

Überkorn

bis Korngröße D	[mm]	5,6	OC₉₀	OC₉₀	
Grenzwert	[M.-%]	90-99			98
bis Korngröße 1,4D	[mm]	8,0			
Grenzwert	[M.-%]	100			100

Zwischensiebanforderung

bis Korngröße	[mm]	2,0			
Grenzwert	[M.-%]	30-60	G_{U,B}		
		30-75		G_{U,F}	

andere Kennwerte

Kornformkennzahl	[DIN EN 933-4]	≤ 50	22	SI₅₀		
Prüfdatum	1. HJ 2026					
Bruchflächigkeit	[DIN EN 933-5]	C_{NR}	Prüfung nicht erforderlich	C_{100/0}		

Gesteins- körnung [mm] / Probenahme	Prüfkörnung [mm]	Einzelwerte		Ist- Wert	SOLL	IST / res. Kategorie Anwendungsbereich		
						Bettung	Fuge	

Stoffliche Kennzeichnung

Petrographische Beschreibung DIN EN 932-3

[-]	Grauwacke	Handstück	Grauwacke					
	04/2025							

Gewinnungsstätte: Bei der Lagerstätte handelt es sich um Grauwacke aus dem Erdzeitalter des Oberdevons (Südharz-Selke-Grauwacke). Die grau-grüne bis grau-rote gefärbte, sehr feinkörnige Grauwacke ist mäßig klassiert mit eingebetteten schlecht gerundeten Gesteinsfragmenten, Quarzen und Feldspäten und wird teilweise von dünnen Quarz- und Kalzitadern durchzogen. Aufgrund der Auskristallisation des kieseligen Bindemittels bildet die Grauwacke ein sehr kompaktes und festes Gestein.

Kennwertübernahme aus Prüfbericht Nr. 12-2211/10-26034-SoB

Geometrische Eigenschaften

Bestimmung der Kantigkeit - Fließkoeffizient DIN EN 933-6

[s]	0/5	0/2	36,5 / 36,6 / 36,5 / 36,6 / 36,6	i.M.	37	E _{CS35}	E _{CS35}	E _{CS35}	
	04/2026		Rohdichte $\rho_p = 2,67 \text{ Mg/m}^3$						

Physikalische Eigenschaften

Rohdichte ρ_p DIN EN 1097-6, Anhang A

[Mg/m³]	0/5	0,063/5,6	2,678 / 2,670	i.M.	2,67	ist anzugeben	2,67
	04/2026						

Widerstand gegen Zertrümmerung (Schlagzertrümmerungswert) DIN EN 1097-2, Abs. 6

[M.-%]	0/5	8/12,5	18,96	19,26	17,98	i.M.	18,7	SZ ₃₀	SZ ₂₂		
	04/2026		Rohdichte _p = 2,70 Mg/m³ / Kornform = 27 M.-%								

Widerstand gegen Abrieb modifiziertes Micro-Deval-Verfahren TP Gestein-StB, Teil 5.5.3

[M.-%]	0/5	0,25/5,6	17,0 / 17,7	i.M.	17	/	MM _{DE17}		
	04/2026								

Widerstand gegen Frostbeanspruchung DIN EN 1367-1

[M.-%]	0/5	8/11,2	0,8	0,8	0,5	i.M.	0,7	F ₄	F ₁	F ₁	
	04/2025		Prüflüssigkeit: Wasser								

Kennwertübernahme aus Prüfbericht Nr. 12-2211/10-26034-SoB

Allgemeine Angaben (Fremdüberwachung)

1	Prüfung	
1.1	Verantwortlicher / Durchführender der WPK (intern)	Hr. Arnold / Hr. Kranich
1.2	Ort / Adresse des Labors für die WPK (intern)	Steinbruch Rieder
1.3	Wurde die Probenahme entsprechend den der DIN EN 932-1 durchgeführt?	ja
1.4	Werden alle verlangten Prüfungen der WPK (intern) im erforderlichen Prüfrhythmus durchgeführt?	ja
1.5	Werden die geforderten Aufzeichnungen der „WPK“ ordnungsgemäß geführt?	ja
2	Lieferschein	
2.1	Enthält der Lieferschein alle verlangten Angaben?	ja
2.2	Enthält der Lieferschein alle notwendigen Zeichen?	ja
3	Herstellwerk	
3.1	Entspricht die Lagerung der Gesteinskörnungen den Anforderungen?	ja
3.2	Werden die Silos, Halden, Boxen etc. gekennzeichnet?	ja
4	Sonstiges	
	Das Gesteinsmaterial entstammt der 5. Sohle, Nord.	

Beurteilung

Das untersuchte Gesteinskörnungsgemisch entspricht in den geprüften Eigenschaften den Anforderungen der TL Pflaster-StB 06/15.



I. Bivour, Dipl.-Geow.
Fachbereichsleitung Gestein



Ch. Milnickel, B. Sc. Bau-Ing.
stv. Prüfstellenleitung